



HEARTBEAT

Centre for Community Development

**Abschlussbericht
Oktober 2009 - Dezember 2010**

Learning Centre Jozini (KwaZulu Natal)

Vorbereitet für: *Go Ahead!*

Vorbereitet von: Heartbeat - Nico Schwartz und Phetole Seodi

Übersetzt und bearbeitet von: *Go Ahead!* - David Steinacker und Anna-Lena Hillje

1. Einleitung

Das Learning Centre wurde 2008 in Jozini, in KwaZulu Natal mit Hilfe von *Go Ahead!* und Woolworths South Africa errichtet. Trotz der schwierigen Umstände in der Region kann das Learning Centre heute viele Erfolge vorweisen. Heartbeat bietet neben der Betreuung und den Angeboten für Waisen und bedürftige Kinder (*OVC*) auch Schulungen für 17 Gemeindeorganisationen (*CBO*) aus den umliegenden Gemeinden Umhlabauyalingana und Umkhanyakude an. Die Universität von Tulane hat eine Studie veranlasst, um die Auswirkungen von Heartbeat's Arbeit und die der 17 lokalen Partner zu analysieren. Eine Follow-up Studie wird ab September 2011 beginnen.

2. Entwicklung der Programme

2.1 Das 'After School Centre' (ASC)

Das ASC wurde in Jozini in einem Teil einer lokalen Schule aufgebaut, welcher von der Schule zur Verfügung gestellt wurde. Zusätzlich hat der lokale *Chief* (traditioneller Führer) dem Projekt ein Haus neben der Schule geschenkt, welches für das Nachmittagsprogramm genutzt wird.

Im Zeitraum des vorliegenden Berichtes wurden folgende Mitarbeiter eingestellt:

- 16 'Child Care Worker' (CCW)
- 1 Verwaltungsangestellter (*Site Administration Officer=SAO*)
- 1 Sozialarbeiterin (an der Universität ausgebildet)
- 1 Choza (Der/die Choza ist für die Organisation des Nachmittagsprogramm zuständig)



Weitere Aktivitäten

★ Die CCWs wurden in den Bereichen Monitoring und Evaluation des „Heartbeat Konzepts“ im Februar und März 2010 ausgebildet.

★ Die CCW Teamleader wurden durch ein besonderes Training im Bereich 'Leadership and Management' geschult.

★ Es wurden im Verlauf des Jahres neue OVCs ausfindig gemacht und in das Programm aufgenommen. Die Zahl der betreuten Kinder in dem Learning Centre erhöhte sich auf 668.

★ Im August 2010 wurde 221 Kindern geholfen ihre Personalausweise und Geburtsurkunden zu beantragen. Diese wiederum sind wichtig, um sich in einem zweiten Schritt langfristige staatliche Unterstützung beantragen zu können.

Gemeinde Forum zum Thema Kinderbetreuung – „Community Child Care Forum“ (CCCF)

Das CCCF Programm wurde im gleichen Zeitraum initiiert. Dieses Programm wird als “ein wirksamer Mechanismus, um Gemeindemitglieder und -gruppen zu mobilisieren, sich für die Belange ihrer Gemeinde einzusetzen”¹ beschrieben. Es soll das Engagement aller Gemeindemitglieder fördern und fordern, sich besonders für die Belange der benachteiligten Kinder (OVCs) einzusetzen und zur De-Stigmatisierung von HIV/Aids und der Gewinnung neuer Pflegefamilien beitragen. Letztendlich soll so den Familien und der Gemeinde geholfen werden, eigenständig ihre Probleme zu erkennen und zu lösen.

Probleme

- Die ländliche Region und die damit zusammenhängenden langen Distanzen stellen ein großes Hindernis für die Kinder dar. Als Folge konnten nur ca. 438 Kinder im vorliegenden Zeitraum regelmäßig das Learning Centre besuchen.
- Die geringe Alphabetisierungsrate in den Gemeinden beeinträchtigt besonders die Zusammenarbeit mit den 17 Partnerorganisationen und den Betreuungspersonen. Das Problem wurde zum Teil durch ein Trainingsprogramm für die Betreuer behoben. Allgemein bleibt das Problem in der Region aber bestehen.
- Es gibt häufig Schwierigkeiten bezüglich der Telekommunikation, Elektrizität und fließendem Wasser. Es haben bereits Gespräche mit der Gemeinde stattgefunden, hier verstärkt aktiv zu werden, diese Prozesse dauern jedoch oft sehr lange. Sich selbst um die notwendige Anbindung zu kümmern wäre sehr kostspielig und kann so momentan nicht von Heartbeat getragen werden.

¹ Aus dem “Policy Framework for Orphans and Other Children Made Vulnerable by HIV/AIDS” Südafrikanische Regierung (2006)

2.2 Training und Mentoring

Entwicklung

Das Programm hat sich weiterhin auf die Ausbildung von Gemeindemitgliedern und die Betreuung und Unterstützung von Gemeinde-geführten Organisationen (*Community Based Organisations* = CBOs) konzentriert.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 17 Organisationen durch theoretische und praktische Hilfestellung bei Management, Finanzen und Programmumsetzung unterstützt. Diese haben ihren Sitz in den beiden Hauptbezirken Umhlabuyalingana und Umkhanyakude. Weiterhin konnte das Learning Centre 270 Gemeindemitgliedern, die sich besonders um die Kinder kümmern, Hilfe durch verschiedene Seminare und Workshops anbieten. Die Evaluation der einzelnen Seminare und des gesamten Programms zeigte, dass sowohl die CBOs als auch die Gemeindemitglieder sehr zufrieden mit dem Angebot und dem Ergebnis sind.

Zusätzlich konnte der Sozialarbeiter des Learning Centres ein Weiterbildungsangebot zu dem Thema "Kreative Kommunikation" in Pretoria wahrnehmen. Dieses wurde von einem renommierten Play Therapist durchgeführt.

Probleme

- Auch beim Trainings- und Mentoringprogramm hat sich die geografische Lage als besonders problematisch gezeigt. Viele der Organisationen haben ihren Sitz weit verteilt in der Region um Jozini, somit sind die Transport- und Übernachtungskosten für die Trainingswochenenden sehr hoch.
- Eine weitere Schwierigkeit, die sich ebenfalls auf das Training und Mentoring Programm auswirkt, ist die niedrige Alphabetisierungsrate. Während dies für die Arbeit mit den CBOs meist kein großes Problem darstellt, zeigten sich aber Schwierigkeiten bei der Arbeit mit den Gemeindemitgliedern. Für viele Beteiligte musste zunächst Unterricht in Lesen und Schreiben organisiert werden oder es mussten andere Wege der Wissensvermittlung ausgewählt werden.



3. Zusammenfassung Oktober 2009 - Dezember 2010

- Etwa 668 Kinder besuchen das Learning Centre, anfänglich geplant waren 400 Kinder.
- Insgesamt nahmen 239 Kinder die psychologische Betreuung und Traumatabehandlung in Anspruch.
- Die CCWs organisierten Nachhilfeunterricht für 553 Kinder.
- Im Durchschnitt erhielten 438 Kinder eine warme Mahlzeit am Tag.
- Es wurde 141 Kindern geholfen, staatliche Zulagen aufgrund des Waisenstatus zu bekommen. Die Zahl der staatlich unterstützten Kinder am Lernzentrum stieg damit auf 357.
- 704 Familien wurden besucht und zu Hause betreut.
- Ein Großteil der Kinder konnte von den Schulgebühren befreit werden.
- Insgesamt wurden 270 Gemeindemitglieder geschult.
- 17 lokale Organisationen werden betreut und trainiert.
- Im Juni und Dezember 2010 wurden Freizeitcamps für jeweils ca. 30 Kinder organisiert. Im Rahmen dieser Camps ging es vorrangig um die Vermittlung von Life Skills.
- Im Mai 2010 fand ein großes Puppentheater in Jozini statt welches von Heartbeat organisiert wurde. Die Themen, die problematisiert wurden, umfassten Kinderrechte, HIV/Aids und Miss-handlung und Stigmatisierung von Kindern. Die Show wurde von über 200 Besuchern gesehen.
- Aufgrund der erfolgreichen Arbeit des Lernzentrums, wurde Heartbeat eingeladen, an der Südafrikanischen Konferenz zum Thema "*Orphaned and Vulnerable Children*" (engl.: Waisen- und bedürftige Kinder) vom 30. Oktober bis 04. November 2010 teilzunehmen.



4. Akzeptanz des Projektes

Die Gemeinden, Kommunen und der Staat (vertreten durch das Ministerium für Entwicklung und Soziales) haben Heartbeat wiederholt ihre volle Unterstützung zugesagt. Dies ist besonders wichtig in Bezug auf die Nachhaltigkeit des Learning Centres. Heartbeat ist weiterhin in Verhandlungen mit dem Ministerium, welches das Learning Centre in naher Zukunft finanziell tragen soll (Department for Social Development). Eine endgültige Entscheidung ob und wann das geschehen soll ist aber noch nicht gefallen.

Besonders bei der Behebung der oben beschriebenen Probleme, die sich auf beide Programme auswirken, stellte sich das vom Rotary Club Schwarmstedt Aller-Leine Tal finanzierte Auto als besonders wichtig dar. Ohne das Auto wären viele der Arbeiten des Learning Centres nicht möglich. Auch wenn momentan noch dringend ein zweites Auto benötigt wird, wäre der Alltag ohne das vorhandene unmöglich.

5. Abkürzungen

ASC - After School Centre
CBO - Community Based Organisation
CCCF - Community Child Care Forum
CCW - Child Care Worker
OVC - Orphaned and Vulnerable Children
SAO - Site Administrator
Choza - After School Centre Coordinator

6. Kontaktinformationen

Jan Bildhauer - Vorstand
j.bildhauer@goahead-organisation.de
+27 73 856 2516

David Steinacker - Vorstand
d.steinacker@goahead-organisation.de
+44 79 75503858

Allgemeine Kontaktdaten des Vereins:
Go Ahead! e.V.
Albblickweg 5
78126 Königsfeld
Tel. 07725 - 91 55 88 5
info@goahead-organisation.de